

Symposium 2024

„Keine Angst!“

Über unseren Umgang mit Umbrüchen im Leben

Für das Symposium sind Fortbildungspunkte bei der LÄK Thüringen beantragt.

Ob im Privaten, am Arbeitsplatz oder in unserer Gesellschaft – immer mehr Menschen haben Angst vor Umbrüchen und Veränderungen. Unser diesjähriges Symposium „Keine Angst!“ will Wege zum Umgang mit den Umbrüchen und Veränderungen im Leben aufzeigen. Wir haben dazu mit Dr. med. Martin Grabe einen international renommierten Referenten eingeladen, der sich in seinem Arbeitsalltag immer wieder mit dieser Frage beschäftigt – und der uns deshalb sicherlich spannende Impulse für unsere Arbeit und unser Leben mit auf den Weg geben kann.



Symposium
„Keine Angst!“
Samstag, 1. Juni 2024
9:30 Uhr
Chefarzt
Dr. med. Christian Schäfer,
Altenburg

Symposium
„Keine Angst!“
Samstag, 1. Juni 2024
10:00 Uhr
Dr. med. Martin Grabe,
Oberursel



Symposium
„Keine Angst!“
Samstag, 1. Juni 2024
11:00 Uhr
Diskussionsrunde
„Angst verstehen und
behandeln“
Moderation:
Dr. med. Christian Schäfer,
Altenburg

„Keine Angst – leicht gesagt und unerfüllbar?“

Vom „richtigen Umgang“ mit Angst

Dr. med. Martin Grabe ist Chefarzt der Psychotherapeutischen Abteilung und Ärztlicher Direktor der Klinik Hohe Mark in Oberursel im Taunus. Bis vor zwei Jahren war er 1. Vorsitzender der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge (APS). Die Akademie zählt über 800 Mitglieder und versteht sich als Kommunikationsplattform für Psychotherapeuten und Seelsorger. Dr. med. Martin Grabe ist Mitherausgeber der renommierten Fachzeitschrift P&S – Magazin für Psychotherapie und Seelsorge sowie Vorstandsmitglied des Christlichen Gesundheitskongresses. Der bekannte Autor zahlreicher Fachbücher und Aufsätze und gerngesehene Gast in diversen Radio- und Fernsehsendungen wird sich in seinem Vortrag damit auseinandersetzen, was bei uns das Gefühl von Angst erzeugt, wie weit unsere Ängste begründet sind – oder auf Angstmache und Gruppendynamik beruhen. Außerdem wird er sich damit befassen, welche halt gebenden Faktoren wie Glauben und Vertrauen es zu einem besseren, einem „richtigen Umgang“ mit Angst gibt.

Vernissage im Foyer

„Bild. Kunst. Werke“

Augen öffnende Kunst mit Gottvertrauen

Objekt Vorderseite: „Urbi et Orbi“
Objekt rechts: „Erbstück“
Objekt unten links: „Bloßstellung“
Objekt unten rechts: „Bote“



Thomas Sitte: „Bild. Kunst. Werke“

Der 1952 in Dresden geborene Thomas Sitte hat Violine studiert und ist ebenso im bildnerischen Gestalten mit dem Schwerpunkt Grafik unterrichtet worden. Von 1975 bis 2016 war er Mitglied der Norddeutschen Philharmonie in Rostock, viele Jahre Konzertmeister. Parallel hat sich bei ihm eine unverwechselbare Bildsprache geformt. Seit 2008 stellt er aus, seit 2016 lebt und arbeitet er in Leipzig.

www.sitte.com



Vernissage
im Foyer der Klinik
Samstag, 1. Juni 2024
13:30 Uhr
Thomas Sitte:
„Bild. Kunst. Werke“
Augen öffnende Kunst
mit Gottvertrauen



Zeitzer Straße 28
04600 Altenburg

Telefon: 03447 562-0
Telefax: 03447 562-150
E-Mail:
info@lukasstiftung-altenburg.de
Internet:
www.lukasstiftung-altenburg.de

Bitte schon jetzt vormerken:
Das nächste Jahresfest findet am 17. und 18. Mai 2025 statt.

Dieser Flyer ist klimaneutral auf FSC®-Papier gedruckt.



Evangelische
Lukas-Stiftung
Altenburg

Einladung zum
Jahresfest 2024
am 1. und 2. Juni 2024



Samstag, 1. Juni 2024

**Symposium im Dachgeschoss der KJP
„Keine Angst!“**
Über unseren Umgang mit Umbrüchen im Leben

- 9:00 Uhr **Ankommen – Gespräche**
Kaffee, Tee und Croissants
- 9:30 Uhr **Begrüßung, Einführung, Grußworte***
Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer
- 10:00 Uhr **„Keine Angst!
Leicht gesagt – und unerfüllbar?“****
Dr. med. Martin Grabe, *Oberursel*
- 10:45 Uhr **Pause – Gespräche**
- 11:00 Uhr **„Angst verstehen und behandeln“***
Diskussionsrunde mit Expertinnen und Experten
verschiedener Therapierichtungen
Moderation: Chefarzt Dr. med. Christian Schäfer

* Ergänzende Informationen auf der Rückseite

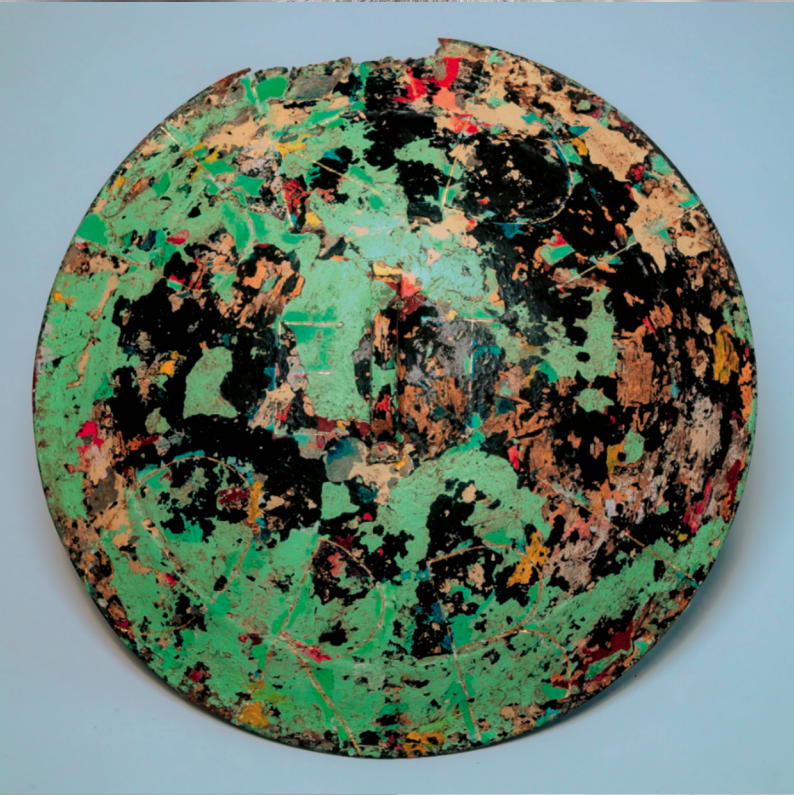
- 12:00 Uhr **Rahmenprogramm auf dem Klinikgelände**
Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele attraktive Angebote für die ganze Familie. Neben dem beliebten Altenburger SpieleCafe, einer tollen Hüpfburg und einem großen Büchertisch laden verschiedene Stände mit ihrem interessanten Angebot zum Informieren und Verweilen ein – unter anderem vom Eine-Welt-Laden, der Farbküche, Horizonte, Hospizverein, Klinik sowie Kongohilfe und Ukrainehilfe.

Für das leibliche Wohl gibt es Leckeres vom Grill, Salate sowie Kaffee und Kuchen.

- 13:30 Uhr **Vernissage im Foyer
Thomas Sitte: „Bild. Kunst. Werke“**
Augen öffnende Kunst mit Gottvertrauen

- 15:30 Uhr **Gerhard Schöne live im Amphitheater**
Der seit 1979 freischaffende Liedermacher Gerhard Schöne ist einer der Künstler, die die Wendezeit aktiv mitgestaltet haben. Er ist bis heute gesellschaftlich engagiert; seine einfühlsamen Texte sind von seinem christlichem Glauben geprägt.

Das Rahmenprogramm klingt gegen 16:30 Uhr aus; der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Sonntag, 2. Juni 2024

- 10:30 Uhr **Kantatengottesdienst in der Brüderkirche
„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“**
Johann Sebastian Bach, BWV 12

Altenburger Kantorei mit Gästen
Ensemble des Osterländer Musikbund Altenburg e.V.

Musikalische Leitung: Kantor Johann Friedrich Röpke

Predigt: Superintendentin Annette von Biela

Gottesdienstleitung: Pfarrer Sandro Vogler

Anschließend Mittagsimbiss

Weitere Informationen zu unserem Jahresfest sowie zur Arbeit der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg finden Sie im Internet unter:

www.lukasstiftung-altenburg.de

